



**WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTT GART**

Presse-Info
01/2019

15.01.2019

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Vortrag von

Prof. Dr. Ernst Piper

Rosa Luxemburg. Ein Leben

am Mittwoch, 23. Januar, um 18 Uhr,

im Vortragsraum des Landesmuseums Württemberg
(Altes Schloss Stuttgart, Schillerplatz 6)

Rosa Luxemburg, 1871 im russischen Teil Polens geboren, gehörte vielen Minderheiten an. Sie kam aus einem jüdischen Elternhaus, perfektionierte erst während ihres Studiums in Zürich die deutsche Sprache, fand mithilfe einer Scheinehe in Deutschland ihre politische Heimat, war auf SPD-Parteitag eine der wenigen Frauen und die einzige mit einem Dokortitel und engagierte sich als rastlose Kämpferin für die europäische Arbeiterbewegung in nicht weniger als sieben verschiedenen sozialistischen Parteien. Luxemburg war die bedeutendste marxistische Denkerin ihrer Zeit, aber auch literarisch hochgebildet. Sie widersetzte sich jeder Art von Nationalismus und kämpfte deshalb auch gegen die Wiederrichtung des polnischen Nationalstaats, weshalb sie in ihrem Heimatland bis heute vielen als Verräterin gilt.

Ernst Piper, 1952 in München geboren, lebt heute in Berlin. Er ist apl. Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam und hat zahlreiche Bücher zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts publiziert, zuletzt mit großem Erfolg *Nacht über Europa. Kulturgeschichte des Ersten Weltkriegs* (2014). Bei Blessing erschien seine Biografie *Alfred Rosenberg. Hitlers Chefideologe* (2005). Die *Neue Zürcher Zeitung* schrieb dazu: „Voluminös, zuverlässig, souverän, auf breitester Literatur- und Quellenbasis geschrieben, ein Werk, das für lange Zeit die maßgebliche Studie bleiben wird.“

Veranstaltung der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft
Eintritt 3 € * Ermäßigt 1,50 € * Mitglieder frei